

03. Dezember 2020 - Jahreshauptversammlung des IWiPo- Instituts in Haltern mit Jahresbericht (und Kurzvortrag Prof. Bontrup zu wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie)

IWiPo - Gemeinnütziges Institut für Wissenschaft, politische Bildung & gesellschaftliche Praxis NRW e. V.

Jahresbericht 2019/2020 zur Mitgliederversammlung am 03. Dezember 2020

gem. § 7 (1) der Institutssatzung

Vorbemerkung:

Der letzte Jahresbericht erstreckte sich über den Tätigkeitszeitraum von September 2018 bis Oktober 2019.

Dieser aktuelle Bericht umfasst den Tätigkeitszeitraum zwischen den beiden Jahreshauptversammlungen von Oktober 2019 bis Dezember 2020.

(Wegen der Corona-Pandemie waren im ersten Halbjahr 2020 nur reduzierte Aktivitäten und Veranstaltungsplanungen des Instituts möglich).

Der angefügte Kassenbericht bezieht sich hingegen auf das Kalenderjahr 2019 als zurückliegendes Geschäftsjahr.

Öffentliche Veranstaltungen im Berichtszeitraum:

(als eigene Veranstaltungen und mit Kooperationspartnern)

30. September 2019: **Vortrag und Diskussion mit Alberto Acosta und Prof. Heinz-J. Bontrup** „Anders wirtschaften – wie alle besser leben können“ in der Westfälischen Hochschule (*in Kooperation mit der VHS Recklinghausen und dem Arbeitskreis der Dritte-Wel-Läden sowie der Buchhandlung Attatroll Recklinghausen*)

1. 31. Oktober 2019: **Jahreshauptversammlung IWiPo** in Herten mit Jahresbericht und Neuwahl des Präsidiums (Prof. Dr. Bontrup wechselt vom Präsidium wieder in den

- wissenschaftlichen Beirat; Pan Pawlakudis ist auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium ausgeschieden; die übrigen Präsidiumsmitglieder wurden wiedergewählt)
2. 14. November 2019: Abgesagter Vortrag mit **Prof. Rainer Mausfeld** (*Vorbereitung eingestellt wegen überholter Terminabstimmung und ungeklärter Kosten- und Raumfrage*)
 3. 27. November 2019: **Vortrag und Diskussion mit Prof. Gudrun Hentges** (Uni Köln) in Haltern: "Rechtspopulismus im Parlament - Polemik, Agitation und Propaganda der AfD" (*in Kooperation mit „Freunde der Stadtbücherei Haltern am See e.V.“ und Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt*)
 4. 05. Dezember 2019: **Vortrag und Diskussion mit Dr. Ulrich Heinemann** in Herten zum Thema: „Aufstieg durch Bildung? Chancengerechtigkeit in der ‚Bildungsrepublik‘ Deutschland. Aktuelle Befunde –ungewöhnliche Schlussfolgerungen.“ (*IWiPo als Kooperationspartner der federführenden VHS Herten*)
 5. 3. März 2020: **Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge** in Haltern „Die zerrissene Republik – Wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit in Deutschland“ (*in Kooperation mit „Freunde der Stadtbücherei“ und Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt*).
 6. 2. April 2010: **Vortrag von Prof. Dr. Reinhard Pöppinghege** „Westfalen in den wilden Jahren 1919/20 (über den Kapp-Putsch und die Rote Ruhr-Armee) *in Kooperation mit Halterner Forum und Freunde der Stadtbücherei* > musste wegen Corona abgesagt werden.
 7. Mai bis August 2020: Wegen Corona wurden für diesen Zeitraum vorsorglich keine weiteren öffentlichen Veranstaltungen geplant.
 8. 16. September 2020 **Vortrag und Diskussion mit Ralf Becker** (ev. Landeskirche Baden) in Recklinghausen: „Sicherheit neu denken – Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“ (*in Kooperation mit Pax Christi, Erwachsenen-Bildungsreferat des ev. Kirchenkreises und Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt*)
 9. 11. November 2020 in Haltern, **Vortrag und Diskussion mit Dr. Bruno Kern**: „Das Märchen vom grünen Wachstum - Plädoyer für eine solidarische und nachhaltige Gesellschaft (Ökosozialismus) *in Kooperation mit Pax Christi Regionalgruppe Recklinghausen, dem KAB-Bezirksverband und dem Erwachsenenbildungsreferat des ev. Kirchenkreises*
 10. 3. Dezember 2020 **Jahreshauptversammlung IWiPO in Haltern mit Jahresbericht und Kurzvortrag Prof. Dr. Bontrup** über die volkswirtschaftlichen Folgen und Erfordernisse infolge Corona-Pandemie (*mit anschließenden Jahresabschlussessen*)

Besuch externer Veranstaltungen sowie Einladungen:

1. 31. Juli bis 4. August 2019: Einladung zur Attac-Sommerakademie in Bochum: „Vom Leben auf Kosten anderer zum guten Leben für alle“ (*Aus Termingründen keine Teilnahme*)
2. 7. September 2019: Teilnahme am Interkulturellen Begegnungsfest auf dem Marktplatz in Haltern im Rahmen der interkulturellen Woche (*Veranstalter, Caritas, Kirchengemeinden und Asylkreis Haltern*)
3. 17. September 2019: Teilnahme an der Diskussionsveranstaltung mit Johannes Thema (Wuppertal-Institut) in Recklinghausen: Den sozialökologischen Umbau gestalten: Was bringt die CO2-Steuer?“ (*Veranstalter VHS Recklinghausen, Attac-Regionalgruppe, Ev. Erwachsenenbildung, Solarverein RE*)

4. 20. September 2019: Örtliche Teilnahme am Dritten weltweiten globalen Klimastreik Fridays for Future (*Demo in Dülmen*)
5. 6. Oktober 2019: Besuch des Vortrags mit Filmvorführung von Ruby Hartbrich (Sea-Watch-Ärztin) in Haltern: „Seenotrettung von Flüchtenden im Mittelmeer“ (*Veranstalter Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt*)
6. Oktober 2019: Besuch des Vortrags von Dr. Wolfgang Kessler in Nottuln: „Zukunft in Frieden – Zukunft statt zocken – Gelebtes Modell eines humanen Wirtschaftens von morgen“ (*Veranstalter VHS Coesfeld und Friedensinitiative Nottuln*)
7. 12. Oktober 2019: Besuch der Veranstaltung zum Welthungertag in Haltern, (*von einer Veranstalter-Gemeinschaft aus 15 zivilgesellschaftlichen Organisationen vor Ort*)
8. 2. November 2019: Teilnahme am Attac-Regionaltreffen in Dortmund zum Thema „Globalisierung und Klimafrage – Die (neue) Klimabewegung und die Folgen für die internationale Politik“ (mit Wolfgang Obergassel vom Wuppertal-Institut)
9. 8. November 2019: Teilnahme an der Kundgebung und Gedenkveranstaltung zur Progromnacht in Haltern am See (*veranstaltet vom Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt u.a.*)
10. 14. November 2019: Besuch der Podiumsdiskussion: „Rückkehr zur atomaren Abschreckung? Eine friedensethische Standortbestimmung“ in Mülheim (Pax Christi mit Dr. Franz-Josef Overbeck, Prof. Dr. Stobbe, Dr. Ansgar Rieks und Mark Radtke)
11. 21. November 2019: Besuch des Vortrags der VHS Castrop-Rauxel und des Friedenskreises Castrop-Rauxel: „Nato weggetreten - Die Rolle der Bundeswehr in der Nato“ von Oberstleutnant a.D. Jürgen Rose
12. 23. November 2019: Besuch des Festvortrags von Prof. Dr. Heribert Prantl: „Damit Gerechtigkeit wächst“ im KönzgenHaus Haltern (*zum 70. Jubiläum der Heimvolkshochschule mit der Regierungspräsidentin*)
13. 26. November 2019: Besuch des Vortrags von Andreas Zumach in Münster: Russland – unser Feind oder Partner? Von der Konfrontation mit Moskau zur gemeinsamen Sicherheitspolitik in Europa“
14. 12. Dezember 2019 Einladung der Stadt Recklinghausen zum Wirtschaftsempfang im Ruhrfestspielhaus (*aus Termingründen nicht teilgenommen*)
15. 11. Dezember 2019: Teilnahme an der „Hertener Demokratiekonferenz“ zum Abschluss der ersten Förderperiode „Demokratie leben“ in der Stadt Herten
16. 3. Januar 2020: Einladung zum Neujahrsempfang der DGB-Region in Gladbeck mit Annelie Buntenbach vom DGB-Vorstand
17. 14. Januar 2020: Buchvorstellung von Ulrike Hermann „Deutschland, ein Wirtschaftsmärchen“ in Köln (*aus Termingründen keine Teilnahme*)
18. 25. Januar 2020: Attac-Konferenz „Vom Klimawandel zum Gesellschaftswandel – Anders leben und arbeiten“ in Köln (*aus Termingründen Teilnahme abgesagt*)
19. 27. Januar 2020: Einladung zum Treffen der Friedensgruppen Münsterland/Niederlande zur gemeinsamen Beratung von Aktionen zum 75. Jahrestag der Befreiung von Krieg und Faschismus in Münster (*aus Termingründen Teilnahme abgesagt*)
20. 7. Februar 2020: Einladung zum öffentlichen Werkstattgespräch und Forschungskolloquium „Weltlage – Weltwirtschaft – Weltordnung: Odyssee der Transformation“ in Stuttgart (*aus Termingründen Teilnahme abgesagt*)
21. 11. Februar 2020: Vortrag von Jörg Kronauer in Dortmund „Zum größten Nato-Manöver in

- Europa seit dem Ende des kalten Krieges“
22. 20. Februar 2020: Einladung zur Buchlesung über die Nazi-Zeit in Haltern mit Ortwin Bickhove-Swidorski
 23. 27. Februar 2020: Vortrag „Globale Eskalation oder Rückkehr zur Vernunft“ in Dülmen (von Clemens Rönnefeld vom Versöhnungsbund)
 24. 3. März 2020 in Herten: Vortrag und Gespräch mit Sonia Seymour Mikich: „Wann ist ein Mann ein Mann und eine Frau eine Frau?“
 25. 5. März 2020: DGB-Kongress in Gelsenkirchen zum Strukturwandel „Stark im Wandel – Digitalisierung, Klimaschutz, Investitionen“
 26. 7. März 2020: Einladung zum KAB-Bezirkstag in Marl: „Digitalisierung menschenwürdig gestalten“ (*aus Termingründen Teilnahme abgesagt*)
 27. 10. März 2020: Einladung zur Hertener Demokratiekonferenz „Herten zeigt Haltung“ im Rahmen von „Demokratie leben“
 28. 13. März 2020: Einladung zur DGB-Veranstaltung in Herne: „100 Jahre Kapp-Putsch und Rote-Ruhr-Armee – Der Generalstreik“
 29. 25. März 2020: Einladung von Pax Christi zum Vortrag: „Geiz ist geil – Ausbeutung in der Fleischindustrie in Brasilien und in Deutschland“ mit Peter Kossen und Tabitha Triphaus (*aus Termingründen nicht teilgenommen*)
 30. 1. Mai 2020: Einladung zum Internationalen Kulturvolksfest und Eröffnung der Ruhrfestspiele Recklinghausen, Motto „Macht und Mitgefühl“ (*ausgefallen wegen Corona*)
 31. 26. Mai 2020: Online-Konferenz „Demokratie der Zukunft“ mit Christian Felber u. a., veranstaltet von Mehr Demokratie e.V. (*Online-Anmeldung aus technischen Gründen fehlgeschlagen*)
 32. 28. Mai 2020: „Politik im Kinderzimmer – Über den Zusammenhang von Erziehung und politischer Gesinnung“, Lesung und Gespräch mit Dr. Herbert Renz-Polster. (veranstaltet vom ev. Kirchenkreis Recklinghausen über die Plattform Zoom)
 33. 11.-14. Juni 2020: Einladung zum Kongress-Festival „Soziale Zukunft“ in Bochum „Demokratie. Der Zukunft eine Stimme geben. Für eine Gesellschaft, die wir wollen“ (*ausgefallen wegen Corona, verlegt auf Juni 2021*)
 34. 9. August 2020: Unterstützung der Gedenkveranstaltung des Halterner Forums zu den Atombombenabwürfen auf Nagasaki und Hiroshima vor 75 Jahren
 35. 20. August 2020: Einladung zum Attac-Online-Seminar. „Wirtschaft ganz anders – wie kann das gehen?“
 36. 21. August 2020: Einladung zur Diskussionsveranstaltung in Recklinghausen. „Frieden schaffen! Warum wie eine zivile Außenpolitik brauchen“ (mit MdB Rolf Mützenich und MdB Frank Schwabe).
 37. 25.-26. September 2020: Einladung zum Seminar „Gemeinwohlwirtschaft leben“ in Bochum: „Aus der Krise für die Zukunft – Vom Egosystem zum Ökosystem“, Veranstalter Kulturgemeinschaft fakt 21 (*aus Termingründen nicht teilgenommen*)

Geplante Veranstaltungen in 2021:

1. 15. März 2021: **Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Niko Paech** in Marl: „Ökonomie jenseits des Wachstums – Der Weg in die Zukunft heißt Postwachstumsökonomie“ (*Kooperationspartner: Die Insel, Attac-Regionalgruppe, ver.di*)

2. Evtl. **Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Christian Pfeiffer** zum Thema „Rechtsextremismus und Gewalttätigkeit“ (*noch nicht angefragt*)
3. 1. oder 2. Quartal 2021: **Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup** über die volkswirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und die finanz- und wirtschaftspolitischen Erfordernisse zur Krisenbewältigung (*generelle Zusage liegt bereits vor, Termin und genaues Thema sind noch abzustimmen*)
4. 2. oder 3. Quartal 2021: evtl. **Vortrag mit Prof. Dr. Nienhäuser**: „Sind Konzerne zerstörerisch? Der Fall des Klimawandels und darüber hinaus“. (*Einzelheiten sind noch zu planen*)
5. 2021: Evtl. weitere Veranstaltung zur **Friedens- Rüstungs- und Sicherheitspolitik** (mit Pax Christi Recklinghausen und Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt Halten)
6. 6. Vortrag und Buchvorstellung **Prof. Bontrup zu Fluch oder Segen der Digitalisierung**

Aktivitäten des Präsidiums im Berichtszeitraum:

Das seit der letzten Jahreshauptversammlung von 5 auf 4 Personen reduzierte Präsidium (nach Wechsel von Prof. Heinz Bontrup zurück in den wiss. Beirat und mit Ausscheiden des früheren Präsidiumssprechers) hatte in diesem Berichtszeitraum lediglich 3 Mal tagen können. Dies war einerseits den Einschränkungen durch die Corona-Auflagen geschuldet, andererseits mit Rücksicht auf die temporären privaten Belastungen von 2 Präsidiumsmitgliedern. Über die elektronischen Medien und telefonisch konnten aber weitere notwendige Absprachen und Informationsaustausch durchgeführt werden.

Wissenschaftlicher Beirat:

Mit dem Wechsel vom Präsidium zurück in den wiss. Beirat möchte Prof. Heinz Bontrup (nach Abschluss eines arbeitsintensiven Buchprojektes etc.) den Versuch unternehmen, die Beiratsarbeit zu intensivieren und evtl. Konzepte für Fortbildungsangebote zu entwickeln, mit denen auch Einnahmen für das Institut generiert werden können. Zudem will er versuchen, aktive Kollegen aus der Wissenschaft für eine zukünftige Mitarbeit zu gewinnen. Als Beiratsmitglied hat er im Berichtszeitraum 10 Aufsätze, Interviews und Diskussionsbeiträge zu aktuellen Themen für die Homepage des Instituts zur Verfügung gestellt, die dort veröffentlicht wurden.

Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen:

Über die öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Instituts ist über die Zeitungen und Online-Medien sowie über die Netzwerke und Kooperationspartner vorher und nachher zumeist umfassend informiert worden, so dass fast alle Veranstaltungen gut besucht waren.

Obwohl das Institut derzeit für seine Website keinen Webmaster und Systemadministrator in eigenen Reihen verfügbar hat und einige Probleme aufgetreten sind, gelang es dennoch, die notwendigen Informationen dort aktuell einzustellen und technische Probleme mit Hilfe eines Webdesign-Dienstleisters kostengünstig zu minimieren sowie Updates durchzuführen.

Über eine breite Themenpalette konnten aktuelle Veröffentlichungen (Aufsätze, Kommentare, Diskussionsbeiträge, Interviews) unseres Instituts auf der Homepage publiziert werden: Heinz Bontrup schrieb über Corona-Solidarität, über prekäre Beschäftigung bei der Digitalisierung, über Profitraten bei der Mittelstandsförderung, über Ausbeutung, ferner zu den Themen 4-Tag-Woche, Konjunkturpaket, Unternehmensstrafrecht und Fehlurteil des Bundesverfassungsgerichts zur EZB-Politik, aber auch zum Eigentor bei der Siemens-Anbiederung an Fridays for Future.

Hermann Bludau-Hoffmann veröffentlichte Beiträge über öffentliche Infrastruktur und gute Arbeit sowie über mehr Demokratie durch soziale Gerechtigkeit (soziale und politische Teilhabe). Mehrere Aufsätze zur Corona-Problematik und den notwendigen Paradigmenwechsel sowie die erforderliche Transformation steuerte Wilhelm Neurohr bei, ferner Diskussionsbeiträge zur Friedens-, Rüstungs- und Sicherheitspolitik mit Blick auch auf die Münchener Sicherheitskonferenz, ferner kritische Betrachtungen zum Weltwirtschaftsforum und zur Debatte über die rechtspopulistischen Vorgänge im Thüringer Landtag.

Mitgliederentwicklung und Beitragszahlung:

Die stagnierende Mitgliederentwicklung konnte durch die Aufnahme von zwei neuen Institutsmitgliedern im Oktober 2020 aufgebrochen werden. Dem steht jedoch ein Austritt im Berichtszeitraum gegenüber. Demnach gibt es aktuell 19 eingeschriebene Mitglieder des Institutsvereins einschl. Fördermitglieder (zuzüglich 5 wissenschaftliche Beiratsmitglieder). Einige der ursprünglichen Gründungsmitglieder haben sich (teils auch aus Altersgründen) von der aktiven Mitarbeit zurückgezogen, weitere existieren nur noch als „Karteileichen“. Das wiederholte Bestreben des Präsidiums zur Intensivierung der Mitgliederwerbung und -gewinnung muss erst noch in die Praxis umgesetzt werden.

Leider hat auch bei der Beitragszahlung die Zahlungsmoral mehrerer Mitglieder nachgelassen, die auch über Rundbriefe zur Erinnerung kaum verbessert werden konnte (nur 10 bis 12 Beitragszahler). Hier sind persönliche Ansprachen notwendig, um einen Ausschluss zu vermeiden. Die Beiratsmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit, dennoch beteiligen sich zwei an der Beitragszahlung z. B. in Spendenform.

Kassen- und Finanzbericht 2019

Der Kassen- und Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2019 ist dem Jahresbericht (in der **Anlage für die Mitglieder**) angefügt. Er ist durch den Rechnungsprüfer am 28. Mai 2020 geprüft worden und es gab keine Beanstandungen. Deshalb wird die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes (Präsidiums) empfohlen. Dem zuständigen Finanzamt Marl liegen die Berichte derzeit mit der Steuererklärung des gemeinnützigen Vereins vor.

Kooperationspartner:

Wie schon im Vorjahresbericht ausgewiesen, hat das WiPo-Institut seit seinem Bestehen mit

insgesamt fast 30 Partnern bei Veranstaltungen kooperiert, mit einigen regelmäßig, mit anderen mehrmals oder mit einigen bisher nur einmalig:

1. Westfälische Hochschule
2. Volkshochschule Recklinghausen
3. Volkshochschule Herten
4. Evangelische Akademie Recklinghausen
5. Referat für Erwachsenenbildung des ev. Kirchenkreises Recklinghausen
6. Solidarische Kirche Westfalen-Lippe
7. KAB-Bezirksverband Recklinghausen
8. Pax-Christi Regionalgruppe Recklinghausen
9. Attac-Regionalgruppe Recklinghausen
10. Friedensfreunde Dülmen
11. DGB-Bezirk Emscher-Lippe
12. DGB-Landesbezirk NRW
13. Ver.di-Bezirk Mittleres Ruhrgebiet/Emscher-Lippe-Nord
14. Recklinghäuser Bündnis: Reichtum umverteilen
15. Amnesty International, Kreisgruppe Recklinghausen
16. Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen
17. Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt in Haltern
18. Seemöwen/Demokratie leben Haltern
19. Hertener Bündnis für Demokratie und Menschenrechte
20. Haus der Kulturen
21. Mehr Demokratie e. V. NRW
22. Bremer Shakespeare Company
23. Berufskolleg Marl
24. Jobcenter Kreis Recklinghausen
25. Startercenter Kreis Recklinghausen
26. Institut für Arbeit und Technik (IAT) Gelsenkirchen
27. Emschergenossenschaft/Lippeverband
28. Buchhandlung Attatroll Recklinghausen
29. Arbeitskreis der Dritte-Welt-Läden